

**Tod des Prinzen Leopold von
Sachsen-Koburg.**

Die „Korrespondenz Wilhelm“ meldet: Prinz Leopold von Sachsen-Koburg und Gotha ist gestern um 12 Uhr mittags in einem Wiener Sanatorium am Ende einer Augenoperation während der Narkose an Herzschlag plötzlich gestorben.

Der Verbliebene war der einzige Sohn des G. d. K. Prinzen Philipp von Sachsen-Koburg und Gotha und demnach ein Neffe des Königs Ferdinand der Bulgaren. Prinz Leopold (Klemens Philipp August Maria) von Sachsen-Koburg und Gotha war am 19. Juli 1878 zu Szent-Matal in Ungarn geboren. Er hat der Armee als Rittmeister der Reserve des Husarenregiments Graf Radasdy Nr. 9 angehört und wurde à la suite des königlich bulgarischen 1. Reiterregiments geführt. Er starb unvermählt. Seine einzige Schwester Prinzessin Dorothea ist mit dem Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein vermählt.